

Konzept zur Verkehrsführung in der Innenstadt

Seit geraumer Zeit klagen die Anwohner der Prinzenstraße über zunehmenden Durchgangsverkehr. Durch den Brückenneubau und Fertigstellung der B 201 im Stadtgebiet Kappeln haben sich neue Verkehrsströme entwickelt. So nutzen Autofahrer den Straßenzug Wassermühlenstraße – Schmiedestraße – Gerichtsstraße – Prinzenstraße – Feldstraße um die Ampelkreuzungen im Verlauf der Bundesstraßen 199 und 201 zu umgehen, wenn sie aus Richtung Flensburg in Richtung Eckernförde fahren wollen.

Verstärkt wird dieses Problem durch die Tatsache, dass moderne Navigationsgeräte den genannten Straßenzug als kürzeste Wegstrecke zwischen der Nordstraße und der B 201 Richtung Eckernförde angeben.

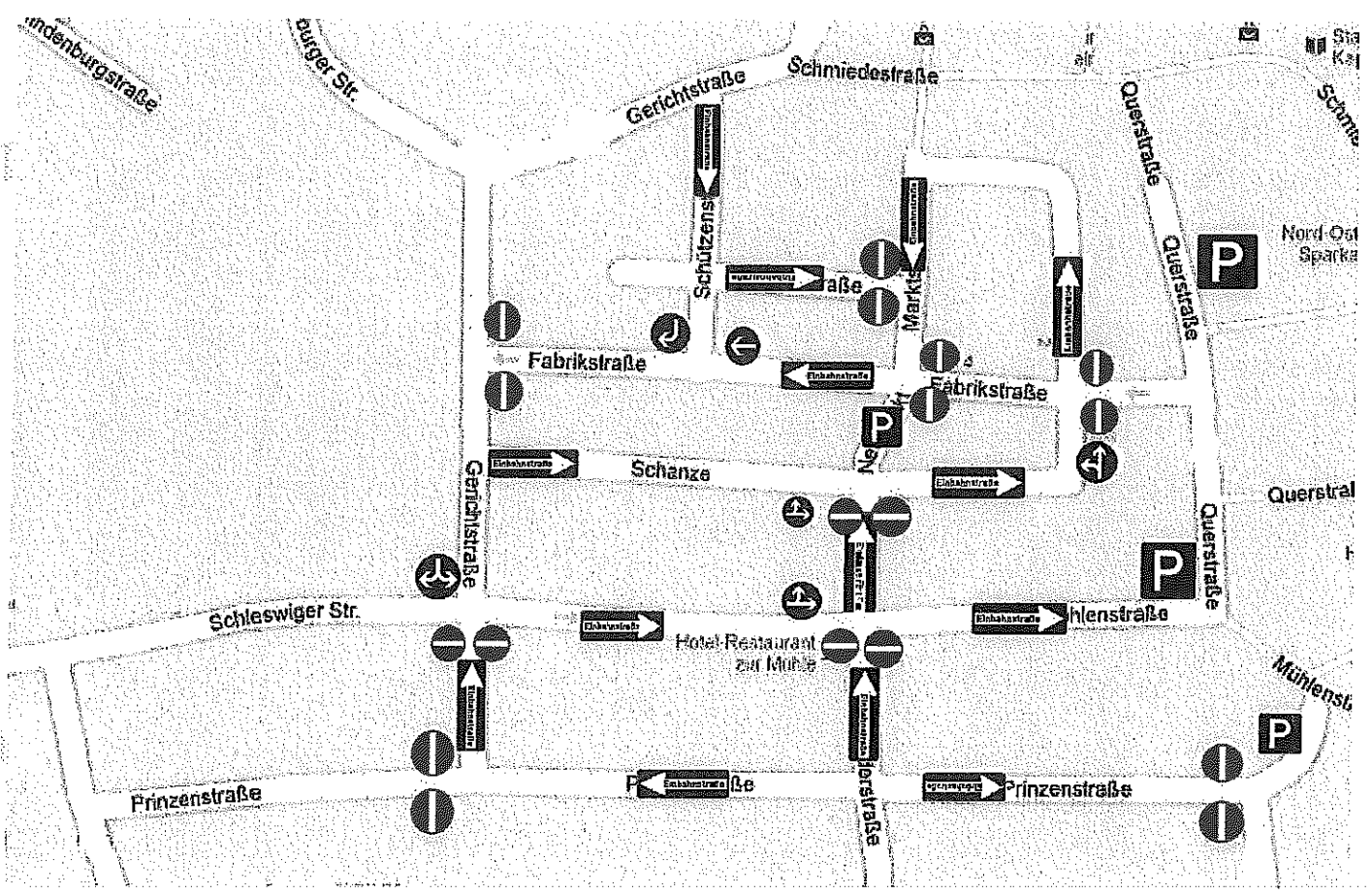
Abhilfe kann hier die Einrichtung eines Einbahnstraßensystems, wie im anliegenden Lageplan dargestellt, schaffen. Die Richtung der Einbahnstraßen und die Ausschilderung ist ebenfalls auf dem beiliegenden Übersichtsplan dargestellt.

Die Einrichtung eines solchen Einbahnstraßensystems bietet mehrere Vorteile:

- Schaffung zusätzlichen Parkraumes in der Innenstadt
- Halbierung des Durchgangsverkehrs
- Minderung der Lärmbelästigung
- Minderung der Geschwindigkeit durch wechselseitig angeordnetes Parken
- Aufhebung der Haltverbote in der Marktstraße, Süderstraße und Prinzenstraße

Ein weiterer Aspekt ist noch die Schulwegsicherung. Das kurze Stück Prinzenstraße – beginnend an der Einmündung Gerichtsstraße/Mühlenstraße bis zur eigentlichen Prinzenstraße wird von sehr vielen Schülern der Gesamtschule genutzt, um den ZOB zu erreichen. Da dieses Stück Prinzenstraße keinen durch einen Bordstein von der Fahrbahn abgetrennten Fußweg hat, ist das Gefährdungspotential für die Schulkinder hier als sehr hoch anzusehen. Durch die Reduzierung des Fahrzeugverkehrs nach Einrichtung des Einbahnstraßensystems, erfolgt auch hier eine Minderung des Unfallrisikos.

Kappeln, den 26.01.2015



Stellungnahme zu den Vorschlägen der Verkehrsregelung in der Innenstadt:

Sehr geehrter Herr Heil und sehr geehrter Herr Wehking,

wir haben in der Sitzung vom Arbeitskreis Innenstadt am 04.03.11 und in der Sitzung vom Wirtschaftskreis Pro Kappeln am 07.03.11 den Plan zur Neuregelung des Verkehrs im Innenstadtbereich besprochen.

Für die meisten Teilnehmer der Sitzungen war die Notwendigkeit der Maßnahme nicht festzustellen.

Aus Sicht der Gewerbetreibenden ist es sinnvoll, dass die Stadt von allen Seiten ungehindert erreicht werden kann. Wie bei einem Herz, wenn zu viele Adern verstopft oder verengt sind, kommt es zu Durchblutungsstörungen und kann bis zu einem Herzinfarkt führen.

Unser Ziel sollte eine lebendige Innenstadt sein, nur durch eine Verengung und durch Einschränkungen werden wir dies nicht erreichen. Solange es keine Alternativen gibt.

In einem Bereich sehen wir aber durchaus die Möglichkeit, durch eine Neuregelung, eine Verbesserung der Verkehrsführung zu erreichen. Folgenden Vorschlag möchten wir Ihnen daher unterbreiten:

1. Schützen- und die Mittelstraße zur Einbahnstraße umwandeln.

Wie auf dem Plan vorgeschlagen!

2. Die Schanze von der Fabrikstraße und die Marktstraße in eine Einbahnstraße umwandeln. Wie auf dem Plan vorgeschlagen!

Zu dem Problem der Langzeitparker auf dem Parkplatz Neumarkt möchten wir folgenden Lösungsvorschlag machen:

Aufstellen von Parkscheinschildern mit einer 3 Stunden Regelung.

Eine Einführung von Parkscheinautomaten, wurde von allen Beteiligten abgelehnt. Wir werben mit kostenfreien Parkplätzen in der Innenstadt und hätten dadurch einen Wettbewerbsnachteil gegenüber der grünen Wiese.

Dazu kam auch noch der Einwand, dass für unsere Mitarbeiter nicht ausreichend Parkraum zur Verfügung steht. Da wäre ein Parkhaus auf dem Scheunenfeld, wo Firmen Plätze fest anmieten könnten, ein guter Vorschlag. Unsere Mitarbeiter finden in den Sommermonaten um die Mittagszeit oft keinen Parkplatz mehr und auch dadurch entsteht ein unnötiger Suchverkehr!

Soweit unsere Stellungnahme zu Ihren Vorschlägen, falls noch Fragen zu unseren Ausführungen geben sollte, stehen wir zu einem persönlichen Gespräch, jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wirtschaftskreis Pro Kappeln
Arbeitskreis Innenstadt

Helga Thureau

Martin Gosch

Thomas Preuss

Manfred Manke

Lars Meyborg

Walter Wichmann

